

Schachverband Mittelrhein e.V.

Ingrid Voigt
Fischerstraße 19
52249 Eschweiler
1. Spielleiter SVM

Tel: 02403/5023016 (privat)
Tel: 0170/9147429
Email: GiantPanda@t-online.de

Eschweiler, den 14.11.2021

Ausschreibung für die Saison 2021/2022 Geänderte Version nach Entscheidung des SVM-Spielausschusses

Liebe Schachfreunde!

Nachfolgend erhalten Sie die Ausschreibungen des SVM für die neue Saison. Bestandteil der Ausschreibung ist auch die Auslosung für die Mannschaftsmeisterschaften, bitte entnehmen Sie diese, wie auch die Paarungsübersichten mit Spielterminen, der Ergebnisdienstseite des Schachbundes NRW.

Für alle Turniere gelten die FIDE-Regeln 2018, die verbindlichen (g-)Regelungen der BTO NRW sowie die SVM-Turnier- und Spielordnung in der aktuellen Fassung.

Für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2021/22 gelten abweichend von der Spielordnung Ausnahmeregelungen für das Spielen unter Corona-Bedingungen (Seite 6), eine geänderte Staffeleinteilung und Auf- und Abstiegsregelung.

Proteste

Gegen die Änderung der Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften (Abschnitt Auf- und Abstieg, Punkt 4) ist Berufung beim Bundesspielausschuss gem. Ziffer 9 BTO möglich. Die Berufung muss schriftlich mit Begründung und der Entscheidung der vorherigen Instanzen innerhalb von 10 Tagen bei dem Vorsitzenden des Bundesspielausschusses, Herrn Frank Strozewski, Eichendorffstraße 9, 45739 Oer-Erckenschwick, eingelegt werden.

In allen anderen Punkten ist die Ausschreibung endgültig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ingrid Voigt

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaften SVM 2021/2022

Spielleiter

Regionalliga: Ingrid Voigt, Fischerstr. 19, 52249 Eschweiler
Verbandsligen: Frank Hoffmann, Friedrich-Goetze-Str. 17, 51399 Burscheid

NRW-Portal

Die Staffeleinteilung, Aufstellungen, Kontaktadressen, Rundschreiben und weitere aktuelle Informationen befinden sich im NRW-Ergebnisportal unter

Regionalliga: <https://nrw.svw.info/ergebnisse/show/2021/3833/>
Verbandsliga Nord: <https://nrw.svw.info/ergebnisse/show/2021/3831/>
Verbandsliga Süd: <https://nrw.svw.info/ergebnisse/show/2021/3829/>
Verbandsliga West: <https://nrw.svw.info/ergebnisse/show/2021/3827/>
Verbandsliga Mitte: <https://nrw.svw.info/ergebnisse/show/2021/3825/>

Meldetermin

Die Mannschaftsmeldung ist mit der Vereinsrangfolge ab der NRW-Oberliga abwärts bis zur SVM-Verbandsliga bis zum 30.09.2021 in das NRW-Ergebnisportal einzutragen. Die Mannschaftsmeldung für untere Spielklassen erfolgt nach den Vorgaben des Bezirks, spätestens aber bis zum 23.10.2021.

Bedenkzeitregelung

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in 100 Minuten für 40 Züge, danach 50 Minuten für weitere 20 Züge, sodann weitere 15 Minuten und einen Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie.

Auf- und Abstieg

Auf- und Abstieg erfolgt teilweise abweichend von der SVM-Spielordnung wie folgt:

1. Die Anzahl der Aufsteiger aus der Regionalliga in die NRW-Ebene richtet sich nach den Vorgaben des Schachbundes NRW.
[Zwei Mannschaften steigen direkt auf, eine weitere qualifiziert sich für ein Stichturnier zwischen den Verbänden.]
2. Aus der Regionalliga steigen alle Mannschaften ab Platz 7 in die Verbandsliga ab.
3. Aus jeder Staffel der Verbandsliga steigt eine Mannschaft in die Regionalliga auf.
4. Aus jeder Staffel der Verbandsliga steigen alle Mannschaften ab dem 8. Platz in die höchste Spielklasse ihres Bezirkes ab.

Spielbeginn

Spielbeginn ist sonntags um 11.00 Uhr.
Verzögerungszeiten vor Spielbeginn gehen zu Lasten der verursachenden Mannschaft.

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten ab (tatsächlichem) Spielbeginn.

Spielverlegungen

Grundsätzlich sollen Spiele nur vorverlegt werden. Spielverlegungen sind mindestens 4 Wochen vorher bei dem zuständigen Spielleiter unter Angabe von Gründen schriftlich oder per Email zu beantragen; siehe § 12 BTO/NRW.

Änderung von Spiellokal und Kontaktadresse

Ändert sich während der Saison das Spiellokal oder die Kontaktadresse, ist dies im NRW-Ergebnisportal zu erfassen und außerdem dem zuständigen Spielleiter und den Gegnern schriftlich mitzuteilen (Das Zustellungsrisiko trägt der Absender).

Spielbedingungen und Spielmaterial

Der Turnierraum muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Er muss genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler bieten. Die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen.

Das Spiellokal hat spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn geöffnet zu sein. Die gastgebende Mannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit ausreichend alkoholfreie Getränke zum Erwerb zur Verfügung stehen.

Im Spielbereich darf nicht geraucht und kein Alkohol angeboten oder verzehrt werden.

Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial sowie intakte Schachuhren vom Typ DGT XL, DGT 2010, DGT 3000 oder Schachtimer Silver (aktuelle Version) vom gastgebenden Verein gestellt werden. Für die Uhren sollte eine Bedienungsanleitung vorhanden sein.

Die Partieformulare müssen mindestens 60 Züge auf der Vorderseite haben, es sind Durchschreibeformulare zu verwenden. Die Verwendung von einfachen Partieformularen wird mit einer Buße von 20,00 Euro pro Wettkampf belegt.

Mängel gehen grundsätzlich zu Lasten der gastgebenden Mannschaft.

Partieformulare

Es besteht Schreibpflicht während der gesamten Partie unabhängig von der Restbedenkzeit.

Nach Ende der Partie notieren beide Spieler das Partieergebnis, unterschreiben beide Partieformulare und übergeben die Originale dem Wettkampfleiter. Unvollständige oder unleserliche Aufzeichnungen sind nach Partieende noch einmal abzuschreiben.

Aufgaben des Mannschaftsführers

Der Mannschaftsführer stellt am Spieltag die Mannschaft auf und trägt die Spieler mit gemeldeter Rangfolgenummer, Name und Vorname auf der Spielberichtskarte ein. Nach Ende des Mannschaftskampfes unterschreibt er die Spielberichtskarte mit dem Ergebnis.

Er kann seine Spieler auffordern, Remis anzunehmen, abzulehnen oder anzubieten. Er kann seinen Spieler auch auffordern, die Partie aufzugeben. Dem Spieler ist es überlassen, ob er einer Aufforderung Folge leistet.

Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht unmittelbar nach Beurteilung der Stellung zu Remis / Aufgabe beraten. Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht auffordern, schneller zu ziehen.

Beides wird als (spielentscheidendes) Hineinreden in die Partie gewertet.

Aufgaben des Wettkampfleiters

Die Gastmannschaft stellt den Wettkampfleiter. Es sollte ein möglichst regelkundiger Spieler benannt werden, der diese Aufgabe während der ganzen Saison übernimmt, er sollte im Besitz der gültigen FIDE-Regeln und BTO sein.

Der Wettkampfleiter hat sich neutral zu verhalten. In Situationen, die sein Eingreifen erfordern, ist er zur Entscheidung nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet. Muss er tätig werden, darf er seine Uhr anhalten.

Der Wettkampfleiter übernimmt während des Mannschaftskampfes alle Aufgaben des Schiedsrichters. Dazu gehört:

- Prüfen der Spielbedingungen (z.B. Raumtemperatur, Geräusche)
- Einstellen und Funktionskontrolle der Schachuhren
- Verlesen der Mannschaftsaufstellung und Freigabe der Bretter
- Achten auf Einhaltung der Schreibpflicht
- Bearbeitung von Regelverstößen
- Feststellen von Zeitüberschreitung
- Unterbinden von Fehlverhalten von Spielern (auch der eigenen Mannschaft) im Sinne von Art. 12 der FIDE-Regeln, notfalls bis hin zur Verklammerung
- Einsammeln der Original-Partieformulare
- Ergebnismeldung im Ergebnisportal des SB NRW am Spieltag bis 19:30 Uhr. Vereine, die die Ergebnismeldung versäumen, werden mit einer Buße von 20,00 EURO belegt. Wenn das Ergebnisportal nicht zur Verfügung steht, kann zur Fristwahrung eine Ergebnismeldung per Email erfolgen.
- Versand des Spielberichtes und der Partieformulare an den Spielleiter spätestens am nächsten Werktag (Poststempel)

Regelung bezüglich Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel

Abweichend von FIDE-Regel 11.3.2.1 gilt: Während der Partie dürfen Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel nicht am Körper getragen werden, nicht benutzt werden und im Spielsaal keine Geräusche verursachen. Andernfalls verliert der Spieler die Partie. Der Wettkampfleiter kann vorab begründete Ausnahmen genehmigen, der Betrieb der Corona-Warn-App ist zulässig. Jeder ist für sein Gerät selbst verantwortlich. Der Ausrichter haftet nicht für Verlust oder Beschädigung eines Gerätes.

Proteste

Proteste brauchen nicht angekündigt zu werden.

Wenn ein Spieler oder ein Mannschaftsführer noch während des Wettkampfes einen Protest ankündigt, ist dieser auf dem Spielbericht und bei der Ergebnismeldung zu vermerken. Nach Möglichkeit wird sofort eine Beschreibung des Sachverhalts mit Nennung der Beteiligten und Zeugen erstellt.

Handelt es sich um einen Protest gegen eine Verlusterklärung, so wird die Partie zu Ende gespielt. Die Protestinstanz entscheidet dann, ob die Verlusterklärung bestehen bleibt oder das "erspielte" Ergebnis zählt.

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters ist durch die direkt betroffenen Spieler und Mannschaftsführer ein Antrag auf Spielleiterentscheidung gemäß §9.1 BTO NRW möglich. Der Antrag ist schriftlich oder per Email an den zuständigen Spielleiter zu senden.

Antragsfrist : 5 Tage

Antragsgebühr: keine

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters ist durch alle anderen Betroffenen gemäß §9.4 BTO NRW sowie gegen Entscheidungen des Spielleiters ist Protest möglich. Der Protest ist per Email oder in zehnfacher Ausfertigung schriftlich an die Spelausschussvorsitzende Ingrid Voigt, Fischerstraße 19, 52249 Eschweiler, GiantPanda@t-online.de zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen. In der Regionalliga führt die Verhandlung der stellvertretende Vorsitzende des Spelausschusses SVM Frank Hoffmann.

Protestfrist : 10 Tage

Protestgebühr: 150,00 EURO

Ausnahmeregeln für das Spielen unter Corona-Bedingungen in der Saison 2021/22

Hygienekonzept

Das Hygienekonzept wird vom Gastgeber vorgegeben. Wir empfehlen die Orientierung am Hygienekonzept des Schachbundes NRW.

Mindestanforderungen für alle Mannschaftskämpfe sind:

- Einhaltung der am Spieltag geltenden Coronaschutzverordnung des Landes NRW
- Einhaltung eventueller weitergehender örtlicher Verordnungen
- Kontaktverfolgungen für alle Anwesenden. Die Unterlagen sind vom Gastgeber aufzubewahren und nach Ablauf von 4 Wochen zu vernichten.
- Zugang zum Turnierbereich ist nur mit Einhaltung der GGG-Regeln (Getestet, Geimpft oder Genesen) möglich.
- Ausreichende Belüftung, falls nötig auch auf Kosten der Temperatur.
- Einhaltung von maximalen Abständen zwischen den Brettern entsprechend den örtlichen Gegebenheiten.

Über weitere Bedingungen wie z.B. Maskenpflicht, Speisen und Getränke am Brett, Spielen mit Trennwand, Desinfektion entscheidet der Gastgeber.

Der Gastgeber kann auch restriktivere Zugangsbedingungen (z.B. PCR-Test oder GG) vorgeben.

Die Heimmannschaft lädt die Gäste rechtzeitig mindestens 10 Tage vor dem Spiel ein und informiert über die genauen Anforderungen, bei kurzfristigen Änderungen umgehend.

Insbesondere müssen alle Bedingungen mitgeteilt werden, die möglicherweise über den Einsatz eines Spielers entscheiden können, z.B. GG, PCR-Testpflicht, Maskenpflicht am Brett, Getränkeverbot am Brett.

Die Spielleitung behält sich vor

- bei einer Verschärfung der Corona-Lage die Mindestanforderungen zu erhöhen, Spieltage zu verschieben oder abzusagen.
- bei einer Entspannung der Corona-Lage die Mindestanforderungen zu reduzieren.

Freilassen von Brettern / Nichtantreten einer Mannschaft

Wenn eine Mannschaft bis vier Tage vor dem Spiel (Mittwoch 23:59 Uhr) der Spielleitung schriftlich mitteilt, dass sie ein oder mehrere Bretter freilässt oder insgesamt nicht antreten wird, wird für diese Absage kein Bußgeld erhoben.

Der Gegner braucht nicht informiert zu werden, die Spielleiter veröffentlichen die Absagen im Laufe des nächsten Tages.

Die mitgeteilten Absagen sind verbindlich. Gegnerische Spieler erhalten kampflose Siege auch ohne Erscheinen am Spieltag.

Die weiteren Regeln der BTO und Spielordnung (vollständig ausgefüllter Spielbericht, Spielberechtigungen und Ersatzspielerregelung, Punktabzug nach wiederholter Absage von Mannschaftskämpfen) gelten unverändert. Wenn keine rechtzeitige Vorab-Absage erfolgt, gelten die Bußen der Spielordnung.

Ausschreibung Einzelmeisterschaft SVM 2021/2022

Die Einzelmeisterschaft findet im Mai oder Juni 2022 im Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg statt. Der genaue Ort und Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Startberechtigte Teilnehmer:

Frank Reinemer	Langenfelder SF	Platz 1 2018/2019
Daniel Schalow	SC Baumberg	Platz 2 2018/2019
Gregor Raupach	VdSF Bonn	Platz 3 2018/2019

Pokalsieger 2021/2022

Aus den Bezirken:

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 3 Spieler
Rur-Erft, Rhein-Wupper	je 2 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Falls die Teilnehmerzahl unmittelbar vor Ort ungerade ist, kann vom Ausrichter oder vom Turnierleiter ein weiterer Teilnehmer benannt werden.

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der Emailadresse, aus den Bezirken ist der 31.03.2022.

Anträge auf Freiplätze sind an den Spielausschuss, vertreten durch die Vorsitzende Ingrid Voigt, Fischerstraße 19, 52249 Eschweiler, GiantPanda@t-online.de bis zum 31.03.2022 zu senden.

Ausschreibung Pokaleinzelmeisterschaft SVM 2021/22 (Dähnepokal)

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der Emailadresse, aus den Bezirken ist der 31.12.2021.

Titelverteidiger:
Stefan Dzierzenga, SC Siegburg

Gemäß der Auslosung gibt es folgende Paarungen:

Vorrunde, bis zum 31.01.2022 zu spielen:

1. Stefan Dzierzenga - Kölner Schachverband
2. Schachkreis Rhein-Wupper - Schachbezirk Rur-Erft

Halbfinale, bis zum 28.02.2022 zu spielen:

3. Sieger Spiel 2 - Aachener Schachverband
4. Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg - Sieger Spiel 1

Finale, bis zum 31.03.2022 zu spielen:

5. Sieger Spiel 3 - Sieger Spiel 4

Der Erstgenannte hat Heimrecht und Schwarz. Er lädt seinen Gegner, unter Angabe von 3 akzeptablen Spielterminen, davon mindestens einem Wochenendtermin, innerhalb von einer Woche nach Bekanntgabe der Paarung, ein. Kann keine Einigung über den Spieltermin erzielt werden, so ist der 1. Spielleiter unverzüglich zu informieren. Er entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten/40 Züge + 30 Minuten/Rest + 30 Sekunden/Zug ab dem 1. Zug (Fischer kurz). Falls keine Digitaluhr zur Verfügung steht, beträgt die Bedenkzeit 2 Stunden/40 Züge + 1 Stunde/Rest.

Endet die Partie remis, sind zwei Blitzpartien (Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler) zu spielen. Zur ersten Blitzpartie werden die Farben ausgelost, danach gewechselt. Ergibt sich nach den Blitzpartien Gleichstand, entscheidet die erste gewonnene weitere Blitzpartie.

Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die NRW-Pokaleinzelmeisterschaft.

Ausschreibung Blitzmannschaftsmeisterschaft SVM 2021/2022

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft findet im März oder April 2022 im Schachkreis Rhein-Wupper (genauer Termin und Ort wird noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:	
Godesberger SK	Platz 1 2018/2019
Klub Kölner Schachfreunde	Platz 2 2018/2019
Aachener SV	Platz 3 2018/2019

Wenn Mannschaften ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln	4 Mannschaften
Bonn/Rhein-Sieg, Aachen	je 3 Mannschaften
Rur-Erft, Rhein-Wupper	je 2 Mannschaften
Ausrichter	1 Mannschaft

Meldetermin der qualifizierten Mannschaften aus den Bezirken ist der 15.02.2022.

Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für die NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Vereine, welche unentschuldigt bei der NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Ausschreibung Blitzeinzelmeisterschaft SVM 2021/2022

Die Blitzeinzelmeisterschaft findet im Januar oder Anfang Februar 2022 im Aachener Schachverband (genauer Termin und Ort wird noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:

Bernhard Nagel	KSK Dr. Lasker	Platz 1 2019/2020
Thomas Stenzel	Godesberger SK	Platz 2 2019/2020
Thomas Koch	Aachener SV	Platz 3 2019/2020

Wenn Spieler ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 4 Spieler
Rhein-Wupper, Rur-Erft	je 3 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der Emailadresse, aus den Bezirken ist der 15.12.2021.

Die ersten vier Spieler qualifizieren sich für die NRW-Blitzeinzelmeisterschaft.

Spieler, die unentschuldigt bei der NRW-Blitzeinzelmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitzeinzelmeisterschaft.